

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.05.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0515/05 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 21.06.2005 Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung Entscheidung		
Jahresabschluss 2004 der Hotel AG		

Grund der Vorlage

Hauptversammlung am 06.07.2005

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat geprüfte sowie in seiner Sitzung am 19.05.2005 durch Billigung festgestellte Abschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 494.865,90 EUR auf das Geschäftsjahr 2005 wird zugestimmt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für die Hotel AG für das Geschäftsjahr 2004 schließt in Aktiva und Passiva mit
(Vorjahr EURO 2.628.237,79) EURO 3.139.262,42

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von
aus (Vorjahr EURO 113.697,80) EURO 126.880,21

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von EURO 367.985,69

ergibt sich ein **Bilanzgewinn** in Höhe von EURO 494.865,90

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wirtschaftstreuhand KG Dr. Grüber & Co., Wuppertal, hat die handelsrechtlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses vorgenommen. Die Wirtschaftsprüfer haben am 30.04.2005 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Hotel AG hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 geprüft und in der Sitzung am 19.05.2005 genehmigt.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz- und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

1. Bilanz

Aktiva	<u>2004</u> T€	<u>2003</u> T€
Anlagevermögen	3.052,9	2.562,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8,5	20,1
Liquide Mittel	40,3	5,3
Rechnungsabgrenzungsposten	37,5	40,5
Bilanzsumme	<u>3.139,2</u>	<u>2.628,2</u>
Passiva		
Eigenkapital	917,1	790,3
Rückstellungen	129,2	33,1
Verbindlichkeiten	2.092,4	1.804,3
Rechnungsabgrenzungsposten	0,5	0,5
Bilanzsumme	<u>3.139,2</u>	<u>2.628,2</u>

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 0,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Erhöhung resultiert bei den Aktiva aus der Zunahme des Anlagevermögens. Das 2. und 3. Obergeschoss des Altenheimumbaus wurde in 2004 fertiggestellt und im Foyer wurden Umbaumaßnahmen begonnen, aber zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital auf rd. 917,1 TEUR erhöht. Die Erhöhung des Eigenkapitals resultiert aus dem erzielten Jahresüberschuss. Die Eigenkapitalquote ist dennoch von 30,1% im Vorjahr auf 29,2% per 31.12.2004 gesunken aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme.

Die Rückstellungen haben sich auf rd. 129,2 TEUR erhöht. Ursächlich hierfür ist eine erhöhte Zuführung zu Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, da umfangreiche Anstricharbeiten auf den Etagen, im Treppenhaus und im Foyer durchgeführt werden mussten, die bis zum 31.03.2005 weitgehend abgeschlossen waren.

Die Verbindlichkeiten haben sich um rd. 288,1 TEUR erhöht. Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, da die Umbaumaßnahmen mit Fremdmitteln finanziert werden, die gem. Baufortschritt sukzessive abgerufen werden.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

GuV 2004 <i>alle Werte in T €</i>		
	Ergebnis 2004	Ergebnis 2003
Umsatzerlöse	690,4	668,5
Sonstige betriebl. Erträge	4,3	25,9
Summe Erlöse	694,7	694,4
Personalaufwand	24,9	24,5
Abschreibungen	121,3	103,6
Sonstige betriebliche Aufwend.	284,6	332,5
Summe Aufwand	430,8	460,6
Zinserträge	0,3	0,8
Zinsaufwand	-67,7	-52,4
Ergebnis	196,5	182,2
Steuern	-69,7	-68,5
Jahresüberschuss	126,8	113,7

Die Umsatzerlöse sind gestiegen, da – wie vereinbart – nach Abschluss einzelner Baumaßnahmen die Miete angehoben wurde. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich vermindert, da im Vorjahr Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen berücksichtigt werden mussten, die im Geschäftsjahr 2004 nicht anfielen.

Die gestiegenen Abschreibungen resultieren aus dem Baufortschritt der Umbau-

maßnahmen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um rd. 47,9 TEUR vermindert. Ausschlaggebend für den Rückgang sind niedrigere Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen.

Der gestiegene Zinsaufwand beruht auf dem Fremdmittelbedarf für den Umbau.

3. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2005 rechnet der Vorstand mit einem um 140 TEUR höheren Umsatz aufgrund einer Mietsonderzahlung, die mit dem Gebäudemanagement wegen eines Umbauwunsches vereinbart worden ist.

In den kommenden Jahren werden die Ausgaben für die Modernisierung der Brandschutzanlagen zunehmen. Es ist davon auszugehen, dass bis 2005 die verschärften Brandschutzauflagen erfüllt werden.

Durch den erfolgten Umbau eines Teils der Altenwohnungen in Pflegeplätze ist die langfristige Vermietbarkeit an die Stadt Wuppertal gesichert.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Kosten und Finanzierung

./.

Zeitplan

./.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht